

# Adventskalender Kalkar



Foto: Markus van Offeren

History meets Pop-Art

Ausschnitte & Metamorphosen von Schnitzereien  
& Gemälden aus der St. Nicolai Kirche

# 2023



Foto: D. Klein

Layout & Realisation: **studio20.21**

Wer in den dunklen Tagen des Jahres auf den Kalkarer Marktplatz tritt, bekommt wahrlich Phantastisches und Wunderbares zu sehen. Der Kalkarer Rathaus-Advents-Kalender präsentiert vom 1. Dezember Ausschnitte der Schnitzereien und Gemälde der katholischen Kirche St. Nicolai geschaffen vom studio20.21.

Da Sie auf dem Marktplatz nur Ausschnitte sehen, legen wir Ihnen sehr ans Herz, das gesamte Werk in der St. Nicolai Kirche zu betrachten. Sie werden vom Gesamtvolumen der Arbeiten überwältigt sein.

Wir freuen uns mit Ihnen auf eine farbenfrohe, leuchtende Adventszeit!

Ihre  
Alexandra B.C. Bottenbruch

 **studio20.21**

Diese Publikation erscheint anlässlich des Projektes "Advents-Kalender historisches Rathaus, Kalkar, 1. – 24. Dezember 2023"

## Grußwort der Bürgermeisterin der Stadt Kalkar

Im Spätherbst des vergangenen Jahres begannen die umfangreichen Baumaßnahmen zur neuen Pflasterung und Gestaltung des Marktes sowie der angrenzenden Straßen im historischen Stadtkern unserer Stadt. Eine Präsentation von leuchtenden Adventsfenstern war nicht möglich. Ich bin nun außerordentlich froh, dass sich in der diesjährigen Adventszeit die Schmuckseite des historischen Rathauses mit den 24 Oberlichtfenstern zur Marktseite erneut – bereits zum vierten Mal – in einen beleuchteten Adventskalender verwandeln wird. Die vertraute Fassade verändert sich, Tag für Tag, unaufdringlich und doch zugleich mit lichtvollen Motiven. Der Markt bleibt so auch in den dunklen Tagen ein Anziehungspunkt für die Bürgerinnen und Bürger sowie für alle Besucherinnen und Besucher unserer Stadt.

Der Variantenreichtum der bislang präsentierten Motive – ausgewählte Werke des Städtischen Museums, farbenfrohe Malarbeiten von Kinder und Jugendlichen, beeindruckende Fensterentwürfe von Karl Martin Hartmann – zeigt sich auch in diesem Jahr: Figuren und Figurengruppen, Skulpturen wie auch Gemälde aus der St. Nicolai-Kirche gewinnen im Stil der Pop-Art eine neue Anmutung. Und zugleich ändert sich unser Blick auf die Dargestellten und deren Geschichten.

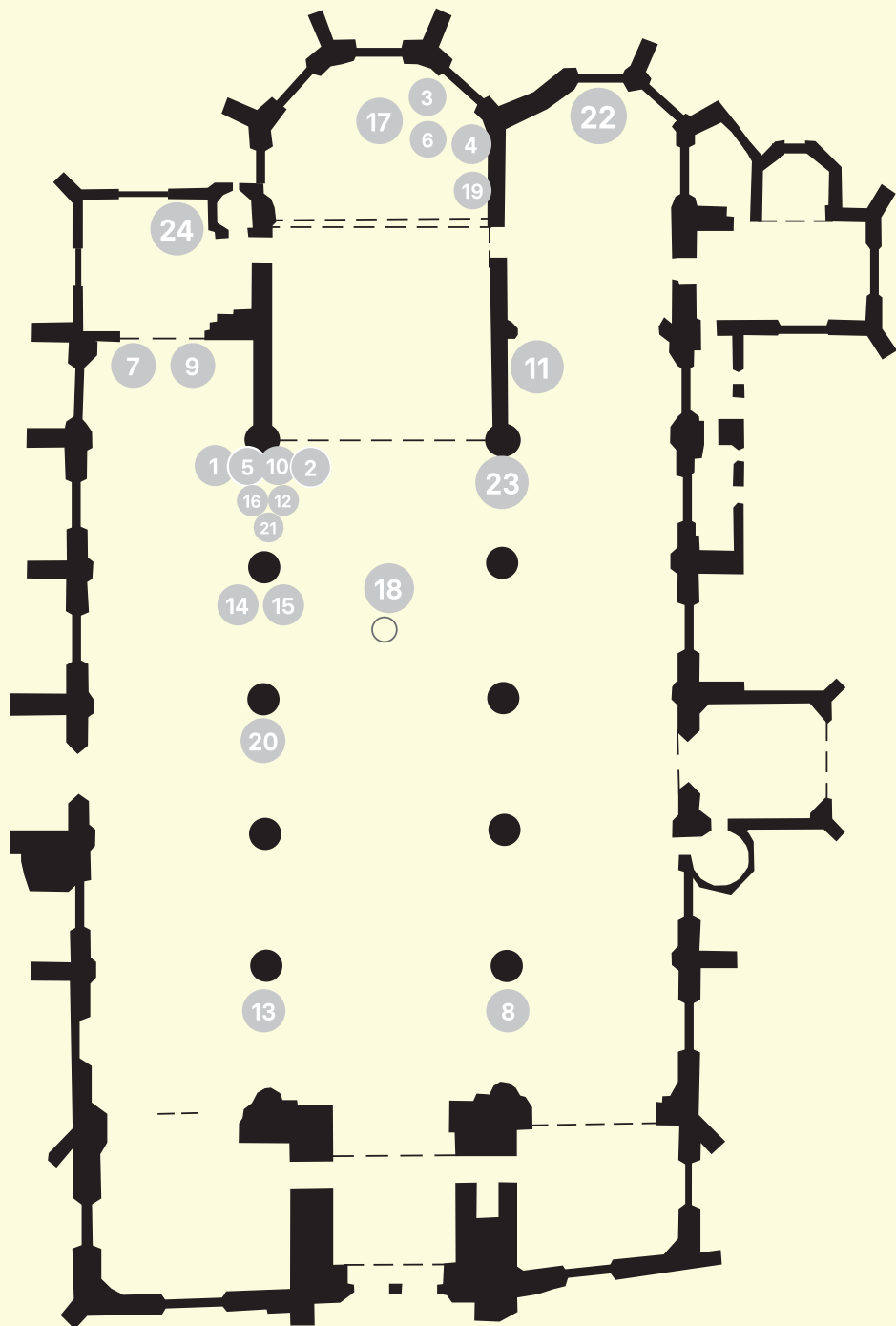
Was als Motto für die Baumaßnahmen galt, trifft auch hier: Bleibt alt, wird neu!

Sehr herzlich danke ich Alexandra Bottenbruch und dem engagierten Team des Studio 20.21 mit der Galerie am Markt, welches erneut mit Enthusiasmus und Kompetenz die Idee fortführt und technisch umsetzt. Ein großer Dank gilt ebenfalls den Sponsoren und allen Mitwirkenden, die dieses Kunstprojekt unterstützen.

Ich wünsche allen viel Freude beim Betrachten des Kalkarer Adventskalender mit 24 hell erleuchteten Rathausfenstern im Dezember 2023!

Dr. Britta Schulz





Grundriss St. Nicolai

## Wenn Statuen in Bewegung kommen

Angesichts der Metamorphosen der großen Kalkarer Schnitz- und Malarbeiten könnte man ins Schwärmen kommen: Statuen kommen in Bewegung, Verstaubtes bekommt Farbe, Figuren stehen in einem anderen Licht, Kunst kommt auf den Markt, Geschichten kommen zum Leuchten, Historie wird lebendig, Heilige kommen vom Sockel: Zu all den einzelnen Gestalten gestaltet die Künstlerin Lebendiges. Das Wort „Biographie“ bekommt in der „Lebenszeichnung“ neuen Ausdruck mit solcher Art Umwandlung: Und Art ist ein engl. Wort für Kunst.

Nicht nur Heiligen-Viten bekommen hier neues Leben, auch böse Gestalten. Die vor 500 Jahren zur anbrechenden Renaissance-Zeit in wochenlanger Arbeit gemalten Menschen oder in hartem Eichenholz schweißtreibend geschnitzten Figuren erleben hier eine Renaissance und Transparenz für uns Heutige. Die kleinen Merkmale und Beigaben erinnern ihre Geschichten. In den Schichten der Geschichte finden wir Aussagen für unseren aktuellen Lebensstil. Kurze zusätzliche Infos finden Sie hier im Heft.

Der Advent feiert sicher eine Ankunft, die schon 2000 Jahre zurückliegt. Sie ersehnt aber mehr einen Friedenskönig, der noch erst kommen soll. Das ist ausgerechnet dieses Kind mitten in einem Land, das uns tief verwurzelte Gegensätze aktuell doch wieder grausam vorführt.

Kirche und Rathaus wurden zur gleichen Zeit von Bürgerinnen und Bürgern um 1450 errichtet und immer wieder gegen durchziehende Truppen aller Jahrhunderte verteidigt und in Stand gehalten. Ich bin dankbar für das gemeinsame Auftreten durch diese Kunstaktion. Die starken Schichten der wechselnden Geschichte unserer Stadt können so Älteren und Jüngeren lebendig ins Herz geschrieben werden.

Zwischen 14.00 und 16.00 Uhr können Sie die Kunstwerke der einzelnen Adventstage in St. Nicolai „aufsuchen“: Herzlich willkommen!

Alois van Doornick  
Heilig Geist Kalkar



### 01.12. Apostel Andreas (F. 30.11.)

Gestern hatte er Namenstag. Sein Name hat mit Männlichkeit zu tun. Er hat immerhin seinen Bruder Petrus in Kontakt mit Jesus gebracht. Das „X“ ist sein Zeichen. Im Griechischen beginnt mit X das Wort Christus. Derick oder sein Sohn Jan Baegert malte um 1490 sein Bild, heute im Georgsaltar.



### History meets Pop-Art

Die Kalkarer Altarbilder und Skulpturen, egal ob gemalt oder geschnitzt sind die eindrücklichen und staunen lassenden Bildnisse des späten Mittelalters und der frühen Renaissance.

Sie sind die ersten Höhepunkte einer langen Entwicklung sakraler Bildnisse seit der Karolingischen Zeit und sind durch ihren Naturalismus so lebhaft und realistisch, wie es in einer Zeit, ohne quasi realen Abbildungen im Alltag, wie Fotografie oder Fernsehen, Video, Film, nicht ihres Gleichen fand.

Ähnlich wie in der Pop-Art verbindet sich auch hier Kunst und Alltag miteinander, nicht durch die Überhöhung und Neukontextualisierung einfacher alltäglicher Motive (man denke an die Campell-Dosensuppe), sondern durch die Gestaltung der Figuren und der Erzählungen der Evangelien: als Menschen des damaligen Alltags. Gesichter, Gesten und Kleidung entsprechen denen, die in und um Kalkar lebten – und so manches Charaktergesicht der damaligen Zeit wird es in ein Bildnis geschafft haben.

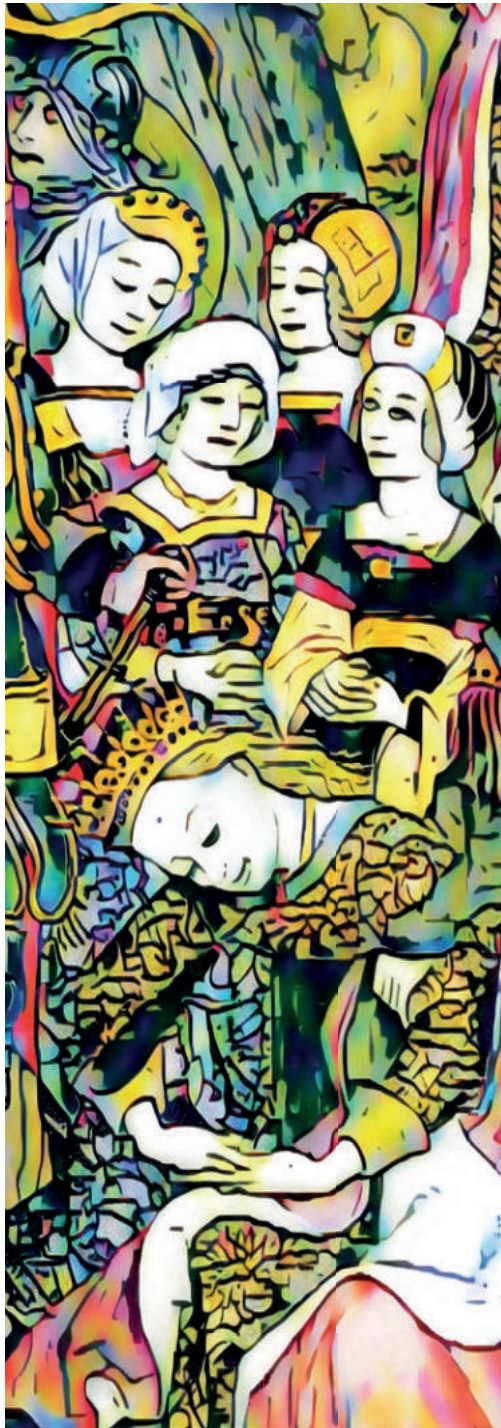
St. Nicolai mit den prächtigen Gemälden und Skulpturen war als Bürgerkirche mehr als ein katholischer Kultur- und Betraum. Die Kirche bildete ein Zentrum für die Bürger, wo Bürgermeister und Schöffen geschworen haben, wo für die Bewohner dieser Stadt gebettet und gebeten wurde, wo freudige Ereignisse der Bürgerschaft gefeiert wurden, wie auch traurigen Geschehnissen gedacht wurde. Bis heute.

So ist es letztendlich nur logisch, diese Figuren der Kalkarer und für die Kalkarer wieder in das Zentrum des Kalkarer Bürgersinns und der Demokratie zu holen und in moderner Form wieder allen Bürgern zugänglich und erkenntlich zu machen.

So leuchten die alten Bilder und Bildnisse der einstigen Kalkarer nun im Advent im städtischen Rathaus für die heutigen Bürgerinnen und Bürger. Nicht allein um sie zu erfreuen, sondern um zu zeigen, wie viel Bürgersinn und Demokratie sie selbst in allen Varianten Gutes für unsere kleine Stadt hervorgebracht haben und für die Zukunft mitgestalten werden.

Ihnen alle eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Guido Braam  
Kirchenführer und Mitglied der St. Nikolaus-Bruderschaft



### 02.12. Ursula (F. 21.10.)

Die Kölner haben in ihrem Überschwang aus 11 getöteten Frauen 11.000 gemacht: Auf ihrer Pilgerfahrt aus Britannien nach Rom machte Ursula mit ihren Damen in Köln Halt. Sie hätte den sie umwerbenden Ätherius geheiratet, wenn er sich denn taufen ließe. So zeigt der rechte Flügel des Georgsaltars unter dem Kölner Dom ihr Martyrium auf offener Straße.

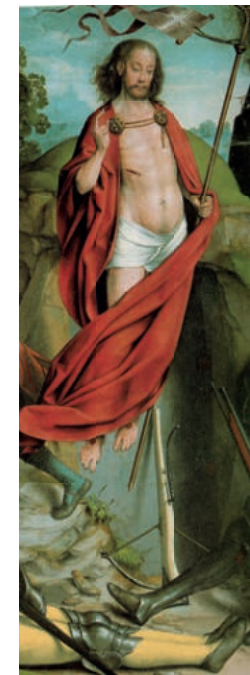


2



### 03.12. Auferstehung Christi

Jan Joest malt 1509 rechts im Hochaltar schon Feuerge- wehre am Grab Jesu. Die Waffen schweigen bis heute nicht im „Heiligen Land“. Die Soldaten fliehen. Jesus schwebt segnend über dem Grab. Er trägt weiter seine Wunden. Das Kreuz wird zur Siegesfahne. Jeder Sonntag ist ein Ostertag, auch im Advent. Rot ist die Farbe der Liebe.

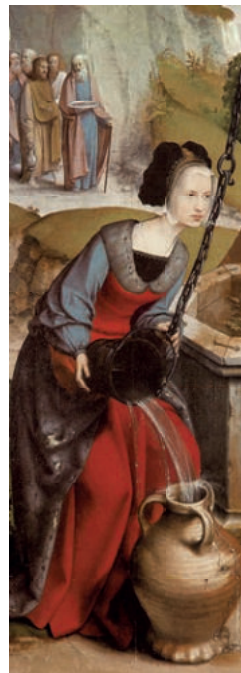


3



#### 04.12. Die Samariterin

Jesus hatte kein Problem:  
Die Samariterin, eine Ausländerin,  
bat er nach der langen Wanderung  
um Wasser aus dem Brunnen.  
Im Gespräch kommen sie sich  
näher. Sie sprechen über ihre fünf  
Männer. Hinten kommen fünf  
Apostel, Petrus mit dem Petrus-  
fisch. Jan Joest malt das 1509  
rechts im Hochaltar.

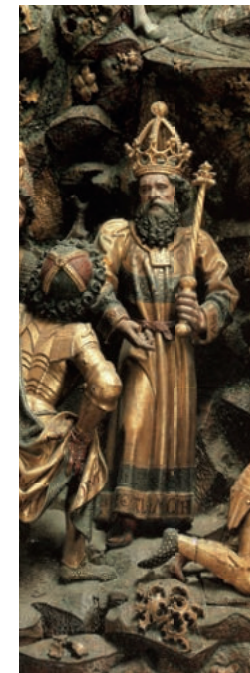


4



#### 05.12. Präfekt Dacian

Der römische Herrscher um 300  
ist eine schillernde Gestalt. Erst  
Konstantin hat die Christen aner-  
kannt. Viele Märtyrer verloren  
grausam ihr Leben. Der Georgs-  
altar von Meister Arnt van Zwolle  
zeigt 1480 in originalen Farben  
und Punzierungen: Georg  
übersteht viele Tötungsversuche.  
Damit die Stadt sich taufen lässt,  
tötet er den Drachen und rettet  
Prinzessin Aja.



5

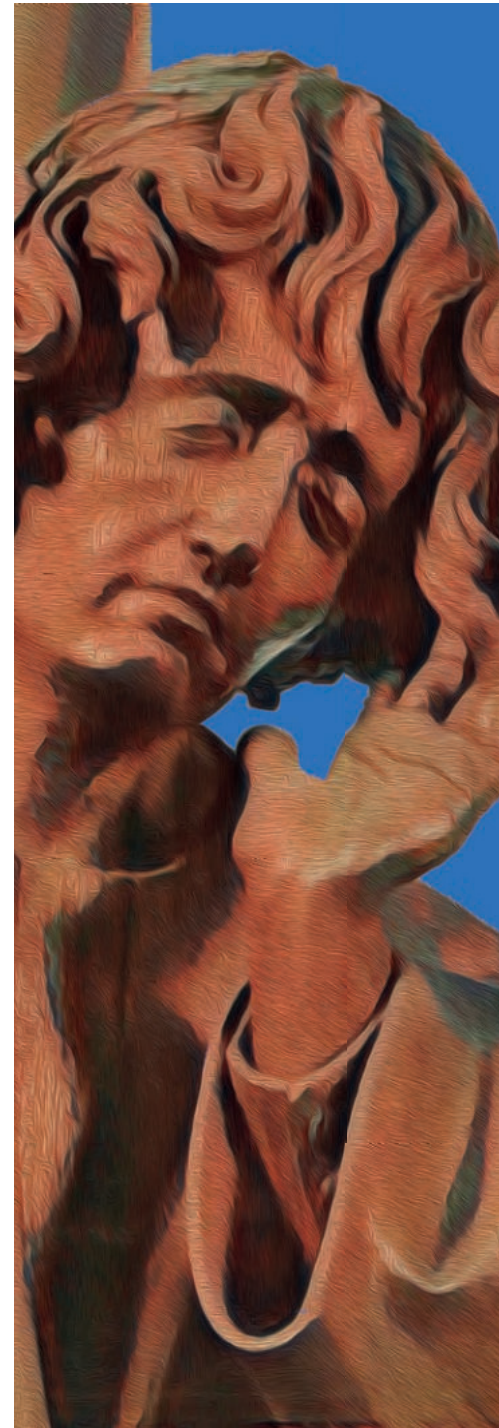


### 06.12. Maria im Pfingstbild

Die Hände schützend über der Bibel mit Gottes Wort auf ihrem Schoß. Das ist fast wie ein Weihnachtspild: „Und das Wort ist Fleisch geworden“ in ihrem Leib. Blau ist die Farbe der Treue. Der Geist oben verteilt Feuerzungen auf die Apostel. Sie braucht keine. Sie hat den Geist schon lange. Jan Joest aus Wesel um 1509.



6

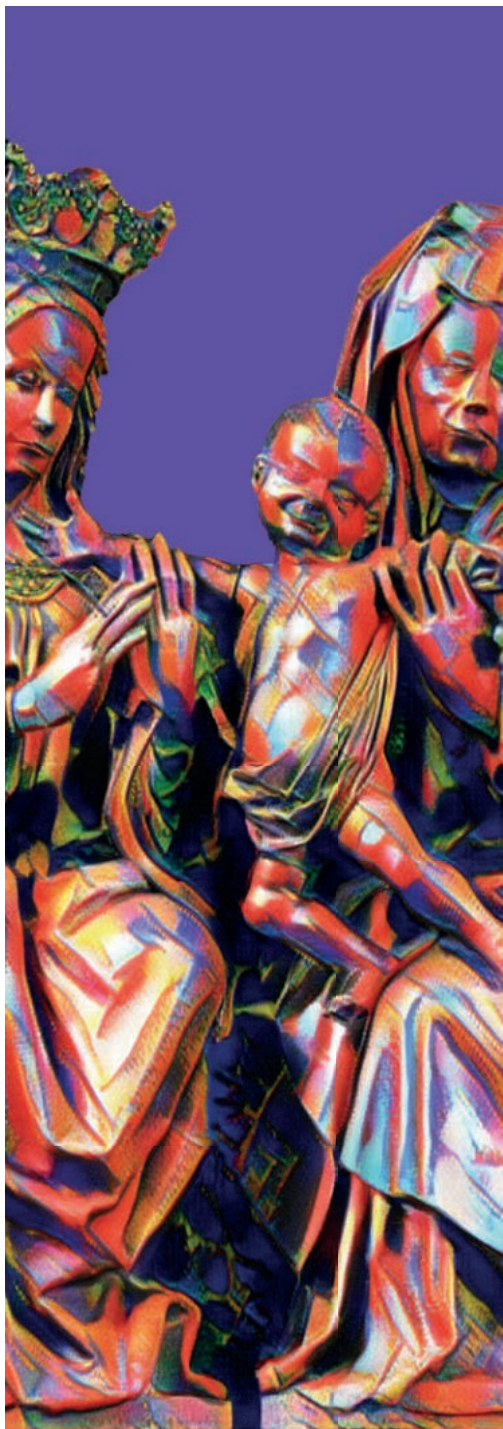


### 07.12. Apostel Johannes (F. 27.12.)

Der Bruder des Jakobus und Sohn des Zebedäus und der Salome ist laut Johannes-Evangelium „Lieblingsjünger Jesu“ und bleibt bei ihm mit Maria bis zur Kreuzigung. 1861 wurde die verschlissene Farbgebung abgewaschen. Der begabte unbekannte Künstler schuf einen großen Ausdruck der Trauer.



7



### 08.12. „Anna Selbdritt“ (F. 26.07.)

Beim „Fest der unbefleckten Empfängnis“ am 08.12. feiert man neun Monate vor Mariä Geburt (F. 08.09.): Anna, die Oma, hat die vorbestimmte Maria in sich getragen. Beide zeigen vom Altar „den Leib Christi“. Bevor Ferdinand Langenberg das Tüchlein hinzufügte, war der Leib nackt. Leider kennt keiner den Künstler vom Annenaltar hinten rechts in St. Nicolai.

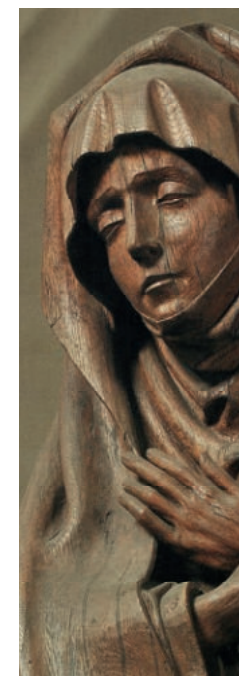


8



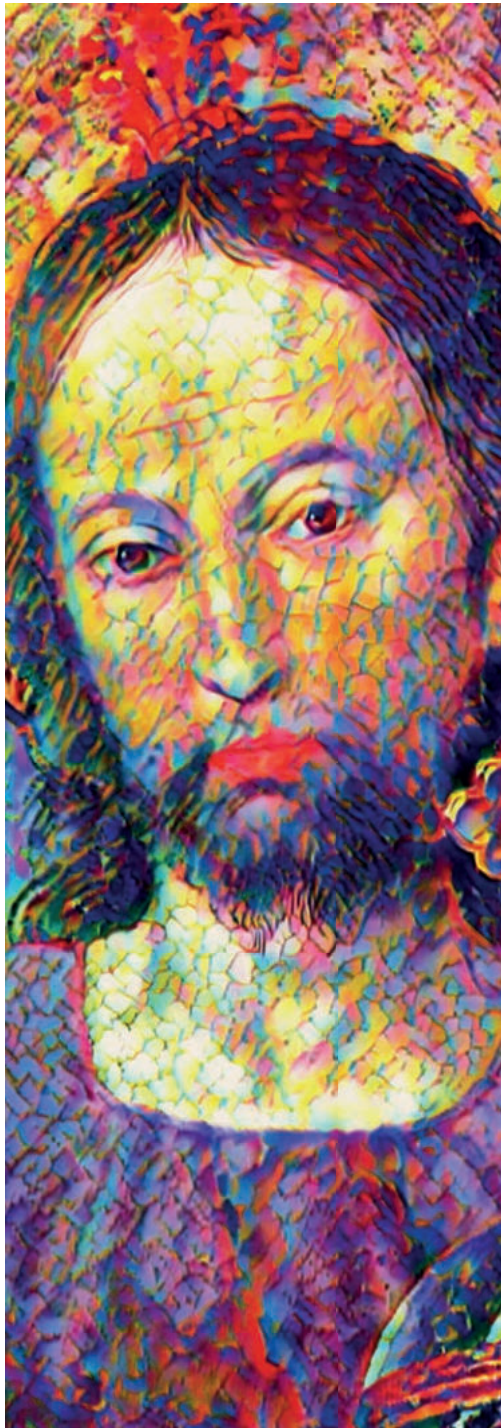
### 09.12. Die trauernde Maria

Wie viele Trauerkarten wurden mit der Kalkarer Madonna unter dem Kreuz wohl verschickt: Maria hat alles mit Jesus ausgehalten. Sie ist eine gute Trösterin. Der unbekannte Künstler schnitzte die Kreuzigungsgruppe für das Dominikanerkloster. In Nimwegen-Neerbosch ist das dazu passende Kreuz heute noch farbig gefasst.



9





### 10.12. Christus Salvator

Jesus schaut nachdenklich, vielleicht fragend. Sein Bild in der Mitte der Predella unten im Georgsaltar zeigt ihn segnend und mit einer Weltkugel. Die Adventszeit spricht öfter vom „Heiland“ (lat. Salvator), der Heil und Frieden dem Weltenrund anbietet. Derick Baegert aus Wesel 1480.



10



### 11.12. Matthäus und Jakobus

Eigentlich sind die zwei Apostel im Antonius-Altar an das Sterbett Marias in Ephesus gerufen, so jedenfalls die Legende. Die dicken Schinken der vollständigen Bibel waren noch nicht geschrieben. So geben sie uns Heutigen den guten Rat, in der Trauer um einen lieben Menschen Trost in Bibelworten zu suchen. Keiner kennt den großartigen Maler, der das 1460 schuf.

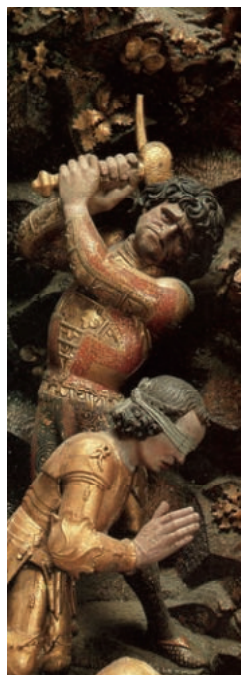


11



### 12.12. Georgs Tod (F. 23.04.)

Der Georgsaltar ist der älteste Schnitzaltar von Meister Arnt van Zwolle, der nachher den Hochaltar noch zur Hälfte schaffte (+1492). Er zeigt sogar die Kalkarer Skyline oder die Burg Monterberg. Nach allen Tötungsversuchen muss sich der widerstandsfähige Heilige dann doch rechts unten dem Henker und dem Schwert ergeben.



12



### 13.12. Jakobus der Große

Ob er älter oder größer war als der andere Jakobus im Zwölferkreis ist unbekannt. Dieser wurde als Erster von allen getötet. (Apg 12, 2) Dries Holthuys schnitzte hier nach 1506. Er stellt die Bibel als „Beutelbuch“ voran an seinem Stab: Auf sie stützt er seine Botschaft. Und er tröstet die Kalkarerin Elisabeth Becker, die um ihren Johannes trauert, und den Altar bezahlt hat.



13

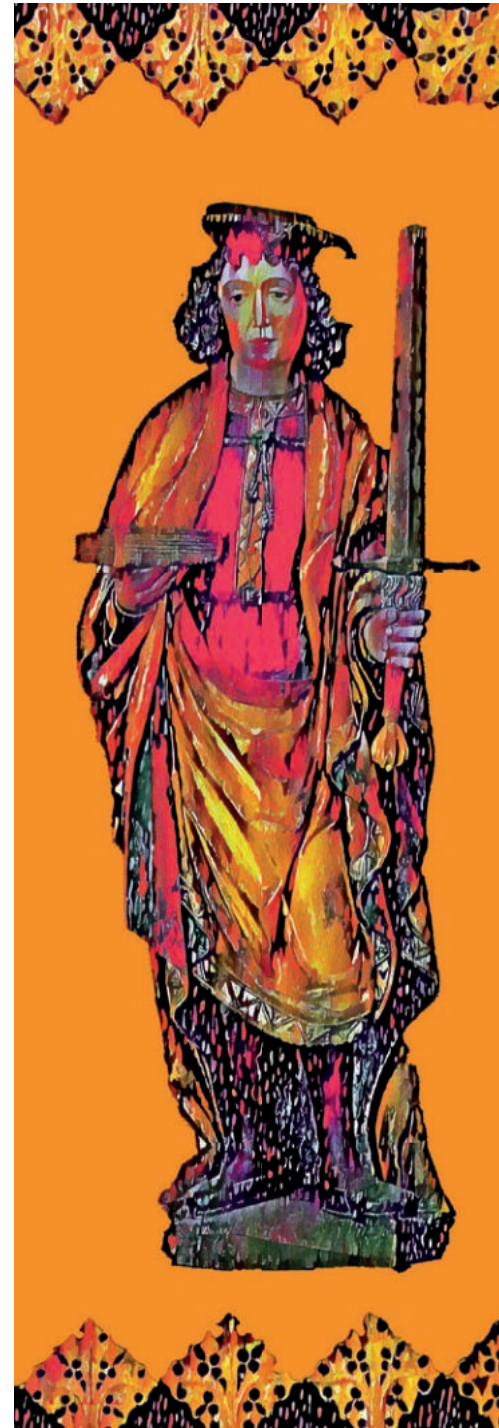


**14.12. Crispinus (F. 25.10.)**

„Gepennt, genäjt en ömgedräj“  
Der Hammer in der Hand passt  
gar nicht zum edlen Gewand des  
noblen Römers Crispinus.  
Er floh mit Bischof Dionysius vor  
dem Kaiser nach Nordfrankreich,  
lernte das Schusterhandwerk  
und tat den Armen Gutes. Den-  
noch erreichte ihn das Schwert  
der Christenverfolger. Der Stifter  
des Altars Vikar Adam van Haelt  
hieß auch Schoemaker.

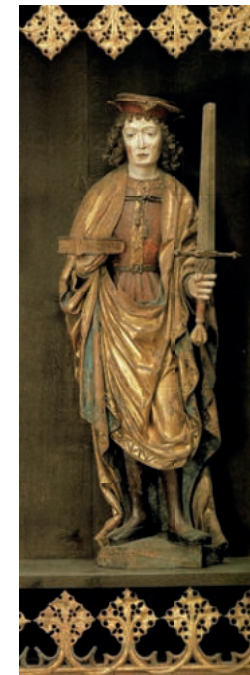


14



**15.12. Crispinianus (F. 25.10.)**

Rot ist die richtige Farbe für die  
beiden Märtyrer Crispinus und  
Crispinianus. Die Patrone der  
1489 in Kalkar gestifteten und bis  
heute bestehenden Crispinus-  
Schuster-Gilde sollten in der  
Christenverfolgung zuerst in  
der Aisne mit einem Mühlstein  
ertränkt werden. Der fehlt hier  
und blieb 1970 in Bonn.

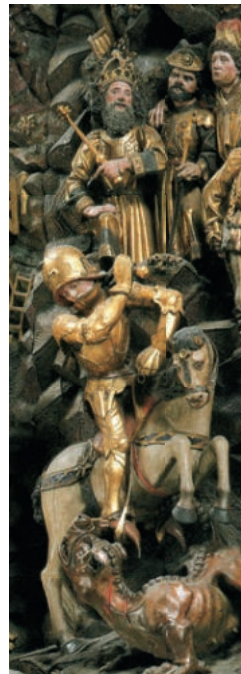


15

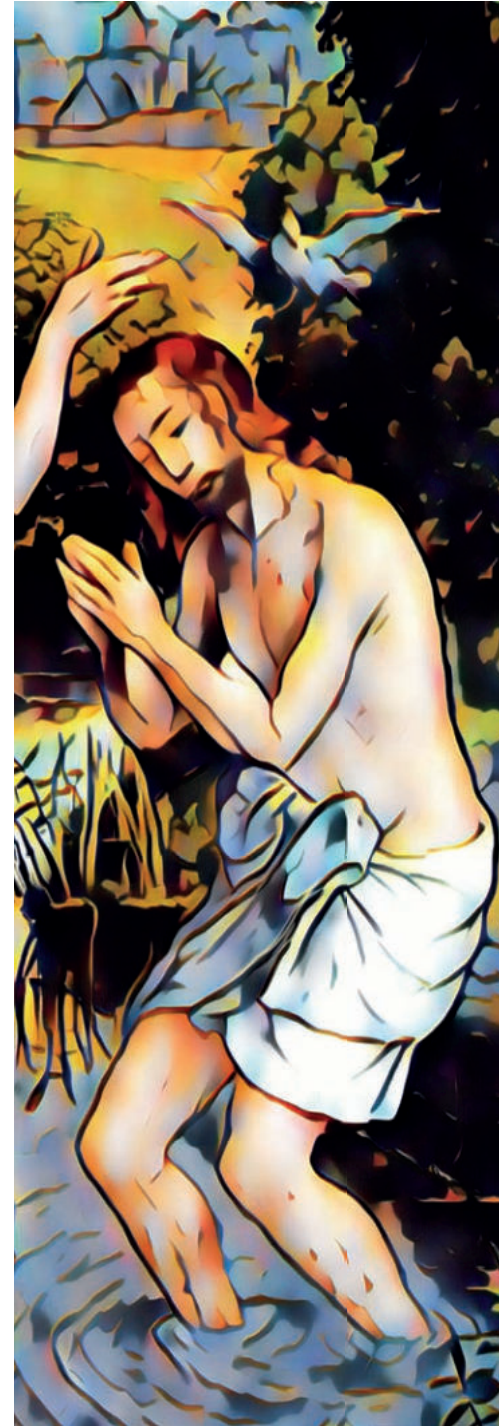


### 16.12. Georg und der Drache

Für die große Schau der Kunstwerke des Meister Arnt 2020 in Köln wurde der Georgsaltar vom Staub befreit: Der Drache und die Rüstung glänzen in der originalen Farbgebung. Viele Details kamen neu hervor. Suchen Sie rechts im Georgsaltar von 1480, wie Georg den gezähmten Drachen in die Stadt führt, die sich taufen lässt.

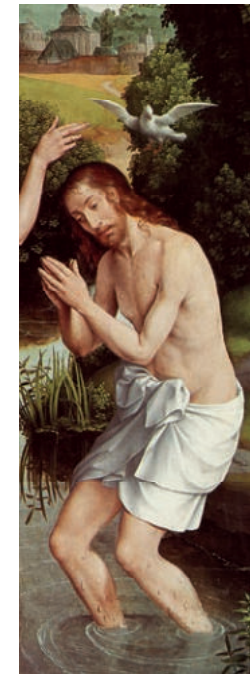


16



### 17.12. Jesus + Johannes (F. 24.06)

Am 3. Advent lesen wir vom Täufer Johannes. Über Jesus sieht er die Taube herabkommen. Im Hintergrund Jerusalem. Taufe wäscht Sünden ab. Jesus sieht hier gekrümmt aus, weil Johannes auf ihn zeigt, „das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt“. Das Tafelbild des Jan Joest von 1509 zeigt übrigens auch die drei Versuchungen des Teufels.



17

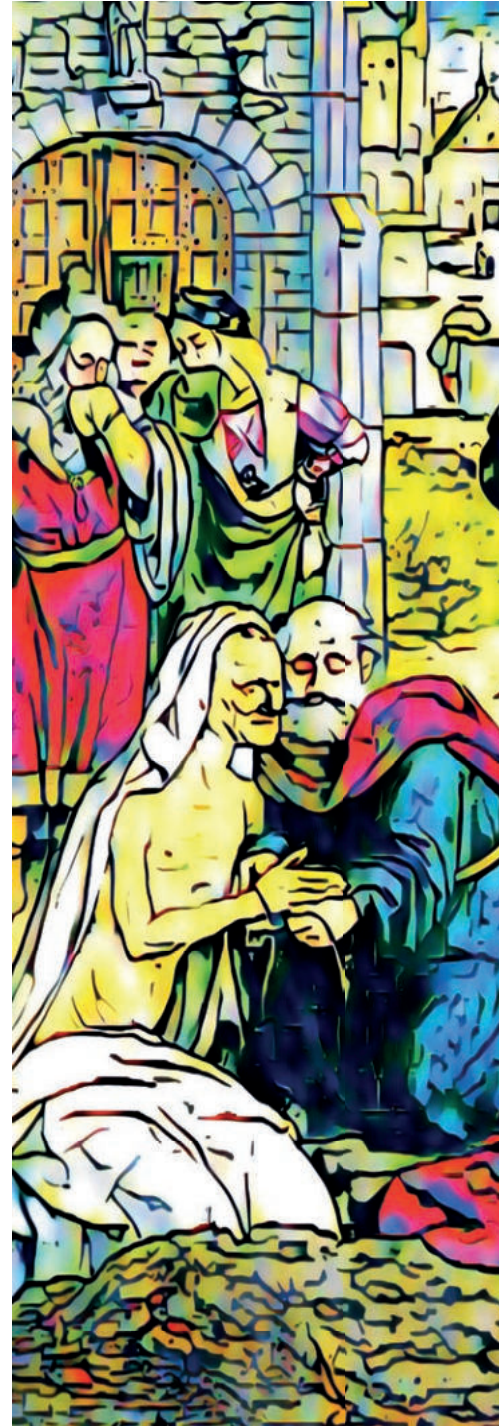


### 18.12. „Maria in der Sonne“

Die Offenbarung erzählt in Kap. 12 von der starken Frau, umgeben von der Sonne, den Mond unter den Füßen, die ihr Kind gegen die Schlange verteidigt. Eine Endvision von dem, was in Bethlehem begann. Henrik Bernts, Wesel, hat 1508 den Marienleuchter im Kirchenschiff als Doppelmadonna begonnen. Welche ist diese?



18



### 19.12. Auferweckung des Lazarus

Er war mit seinen Schwestern Maria und Martha mit Jesus befreundet: Nach vier Tagen im Grab riecht der Leichnam des Lazarus. Die Zuschauer halten sich die Nase zu. Petrus löst die Fesseln. In Jan Joests Altar findet das Ganze vor dem Kalkarer Rathaus statt. Ist das Gebäude das Dominikanerkloster oder das Hanselaer-Tor?



19

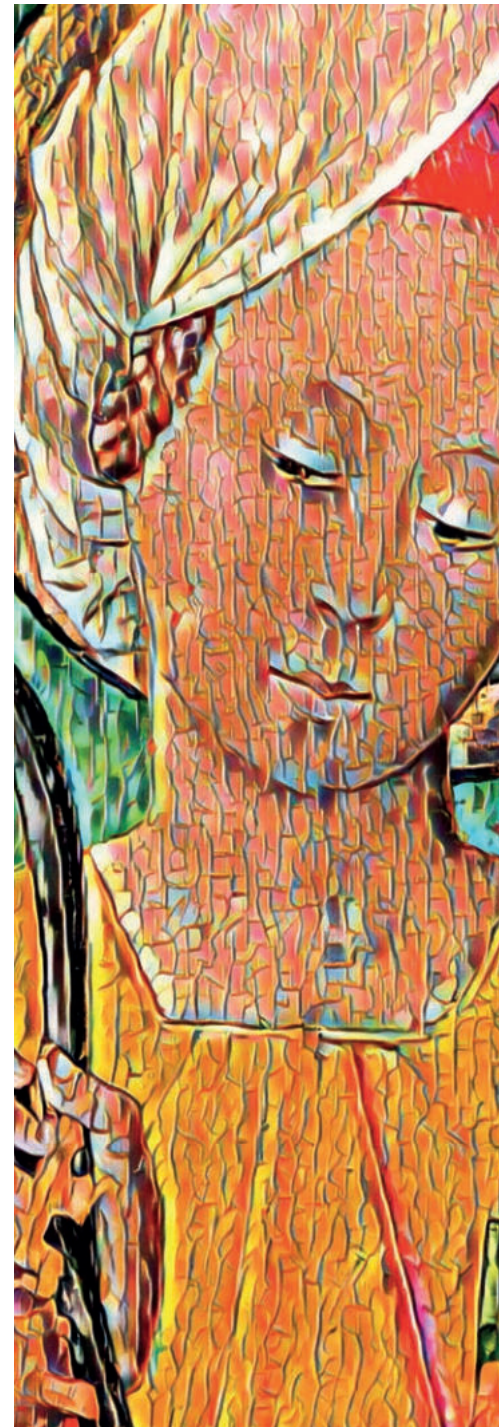


### 20.12. Maria Magdalena (F. 22.07.)

Weihnachten waren die Männer zuerst bei Jesus, Ostern die Frauen: Maria Magdalena ist die Apostolin und Botschafterin für die Zwölf. Mit dem Salbgefäß trifft sie am Grab Jesus Christus, den „Gesalbten“. Arnt van Tricht schnitzt die „schönste Frau Kalkars“ in mittelalterlicher Festmode. Die Renaissance-Frau sollte man vergleichen mit Douvermans Figur.



20



### 21.12. Heilige Agatha (F. 5.02.)

Schön schaut sie. Und bescheiden senkt sie die Augen. Standhaft war sie und ließ sich nicht mit Ungetauften verheiraten. Schließlich wollte jeder die „Agatha“, die „gute“ Sizilianerin. Die Zunge weist hin auf Peinigungen. Ihr Schleier soll später den Ätna ferngehalten haben. Derick oder Jan Baegert malten sie im Georgsaltar unten.



21

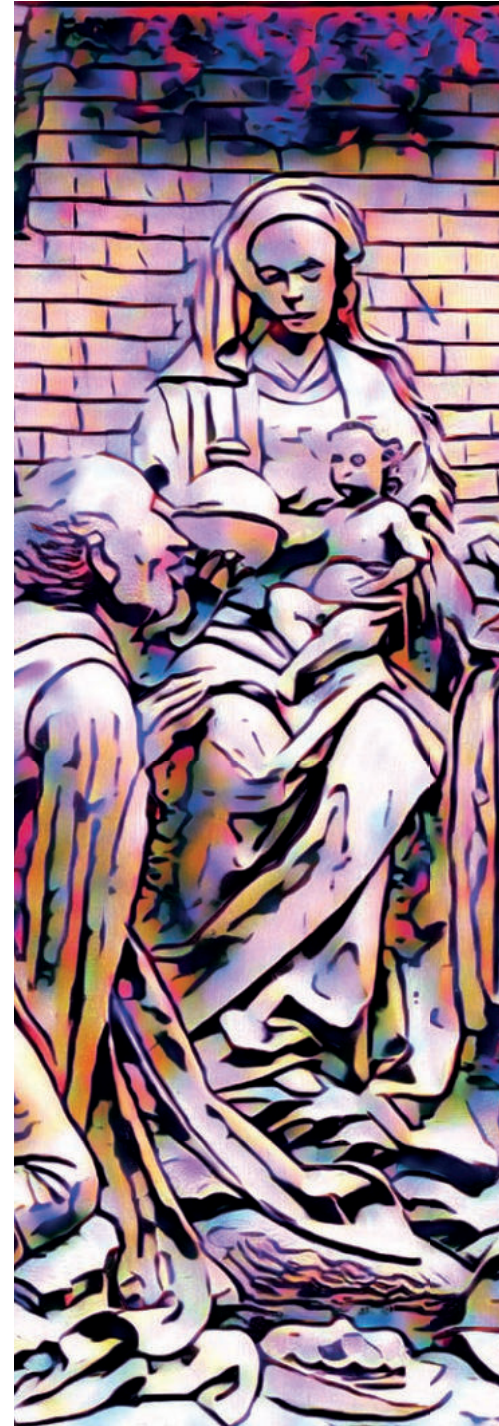


### 22.12. Jesse/Isai

In Abrahams Schoß ruht er zufrieden. Matthäus listet vorn den Stammbaum Jesu auf mit Isai, David, Salomo und allen Stammvätern und einigen Müttern. Isai ruht im Himmel. Seine Wurzeln gehen hoch bis in die Spitzen des Altars. Henrik Douverman schuf den Siebenschmerzen-Altar 1510 für Kleve, Kalkar und Xanten.



22



### 23.12. Ein Kind für alle Welt

Neun Szenen zeigt der Marienaltar rechts neben dem Zelebrationsaltar: Den Kuss und die Heirat ihrer Eltern, Maria im Tempel von Jerusalem und bei der Geburt in Bethlehem, hier die Anbetung der weit gereisten Könige. Der Hut des Königs liegt am Boden: Jetzt hat ein Kind den Hut auf. Ludwig Jupan aus Marburg schnitzte den kleinteiligen Altar 1506-1508.



23



**24.12. Die goldene Madonna**  
Weihnachtliches Licht. Klein aber fein. In der Sakramentskapelle birgt ein Glasschrein die kostbare Figur des Meister Arnt von 1480. Die spätgotische Figur zeigt eine fröhliche Maria, die uns stolz ihr Kind anbietet. Wie wäre unsere Welt, wenn Kinder das Sagen hätten? Ein quirliges Kind zur Begleitung für das anstehende Jahr.



**Wir danken allen Sponsoren, die durch Ihren Beitrag zum Gelingen des 4. Projektes „Adventskalender historisches Rathaus“ Kalkar beigetragen haben, für Ihre Unterstützung.**



Die 24 Leuchtkästen für diesen Adventskalender zeigen ausgewählte Bildauschnitte aus der St. Nicolai Kirche, Kalkar.

Nach Ablauf der Weihnachtszeit können die Fenster (Die Leuchtkästen) für einen Preis von 100,- € erworben werden.

**Der Erlös aus dem Verkauf wird gezielt für städtische Jugendkunstprojekte eingesetzt.**

Bestellungen können ab sofort in der Tourist-Information Kalkar (TIK) im Städt. Museum (Telefon: 02824 13-120, tik@kalkar.de) vorgenommen werden.

Öffnungszeiten bis zum 31.03.24 der St.-Nicolai-Kirche, Kalkar:  
Täglich 14:00 - 16:00 Uhr  
Sonntags zusätzlich offene Führung um 12.00 Uhr, außer am 24.12.23 & 01.01.24)

Darüber hinaus können Gruppenführungen (auch zu anderen Zeiten) gerne über das Pfarrbüro angefragt werden: Tel.: 02824 / 976510.







**bb med.**<sup>®</sup>  
product GmbH



Folgen Sie uns auf Facebook,  
Instagramm oder LinkedIn.

[www.bb-kalkar.de](http://www.bb-kalkar.de)  
Wöhrmannstr. 15, 47546 Kalkar

**tik**  
Tourist-Information Kalkar

[www.seg-kalkar.de](http://www.seg-kalkar.de)

Grabenstraße 66, 47546 Kalkar



**VAN DORNICK**  
**Bohrunternehmen**



[www.fcvandornick.de](http://www.fcvandornick.de)

Wöhrmannstraße 29-31, 47546 Kalkar

**seg**

Stadtentwicklungs-  
gesellschaft  
Kalkar mbH



[www.seg-kalkar.de](http://www.seg-kalkar.de)

Markt 20, 47546 Kalkar



**STADTWERKE**  
**KALKAR**



GAS. STROM. NATÜRLICH WASSER.

[www.stadtwerke-kalkar.de](http://www.stadtwerke-kalkar.de)

Markt 16, 47546 Kalkar

**ergo**

Doris Bonnes  
Ergotherapeutin, zertifizierter Jobcoach,  
systemische Beraterin, Kunsttherapeutin

[www.ergo-kalkar.de](http://www.ergo-kalkar.de)  
Klever Str. 5b, 47546 Kalkar



**Kalkar aktiv**



Werbering

[www.kalkar-aktiv.com](http://www.kalkar-aktiv.com)

Werbering Kalkar aktiv e.V.  
Grabenstraße 15, 47546 Kalkar

**PhisioKalkar**  
Team

effektives Bewegen und mehr

[www.physioteamkalkar.de](http://www.physioteamkalkar.de)

Klever Straße 5, 47546 Kalkar





# bho

Berkhöfel Objektplanung GmbH

Berkhöfel Objektplanung GmbH  
Uedemer Straße 196, 47551 Bedburg-Hau  
www.bho-objektplanung.de

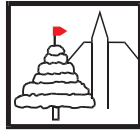
# Geo[3]

Freiraumplanung

Geo3 GmbH  
Uedemer Straße 196, 47551 Bedburg-Hau  
www.geo3.de



## Verein der Freunde Kalkars



Kunst  
Miteinander  
Markt

www.freunde-kalkars.de

Verein der Freunde Kalkars e.V.  
Monrestraße 44, 47546 Kalkar



# Flinterhoff

www.flinterhoff.de

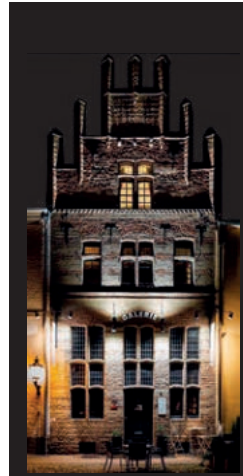
Flinterhoff GmbH  
Monrestraße 47, 47546 Kalkar



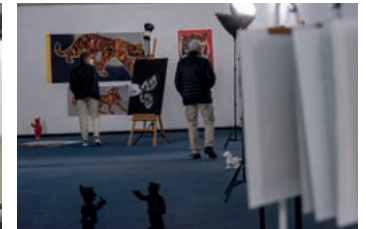
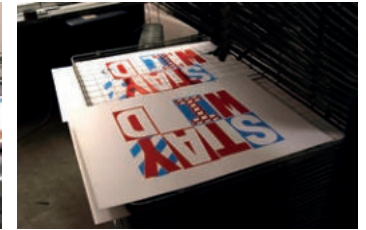
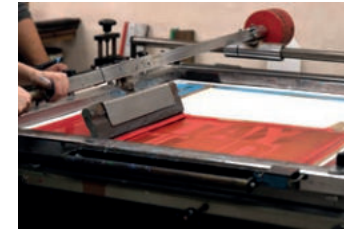
# Pfeifer & Langen

www.pfeifer-langen.com

Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG  
Reeser Straße 280-300, 47546 Kalkar-Appeldorn



# studio20.21



Galerie  
Siebdruck  
Design  
Digitaldruck  
Fotografie

Showroom / Galerie Markt 6, 47546 Kalkar  
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 12:00 - 18:00 Uhr  
Email: hello@studio2021.de / www.studio2021.de

# Kunst braucht nicht viel. Nur das Richtige.

- ▶ Mehr als 26.000 Artikel professioneller Künstlermaterialien aus allen Bereichen zu dauerhaft günstigen Preisen
- ▶ Bücher und Medien zu allen künstlerischen Themen und Berufen
- ▶ Bilderrahmen und individuelle Einrahmungen
- ▶ Workshops, Seminare und Veranstaltungen

Alles, was Kunst braucht.

**boesner GmbH**

Wiesenstraße 72  
40549 Düsseldorf

Tel.: 0211/563845-0  
[duesseldorf@boesner.com](mailto:duesseldorf@boesner.com)

DÜSSELDORF  
**boesner**  
KÜNSTLERMATERIAL + EINRAHMUNG + BÜCHER